



Sendemasten verschwinden endgültig: Nach jahrelangem Hickhack und Verzögerungen scheint das Ende der Funk- und Fernsehanlagen von Radio Bremen zwischen Autobahn und Hollerland greifbar nah. Wie das Regionalmagazin „buten und binnen“ berichtete, soll am 18. August der „Umzug“ von Horn-Lehe zum fünf Kilometer weiter westlich stehenden Waller Fernsehturm erfolgen. Zum Empfang des ARD-Programms müssen Antennenfernseher dann teilweise neu ausgerichtet werden. Die „Untermiete“ für die Anlagen und sechs Mitarbeiter bei der Telekom sei für Radio Bremen auf Dauer billiger als der Eigenbetrieb. Der 211 Meter hohe Sendemast – mit seinen rot-weißen Streifen fast schon ein Horner Wahrzeichen - hat dann ausgedient und soll den Angaben zufolge demontiert werden. Dann ist Platz für die Erweiterung des Gewerbegebietes Horn-Lehe-West. Der Beirat Horn-Lehe hat vergangene Woche die weitere Erschließung mit kleineren Grundstücken gebilligt. (mb)

Foto: Beyer Bremer Anzeiger Juli 1997